

Erweiterter Jahresbericht

2012 – 2013

1. Übersicht

2. Verwirklichte Projekte

1. Finanzierungsprojekte
 - a. Stiftungsanträge: Dr. Charles Hummel, SPG, Prix Média SAGW
 - b. Partnerschaften & Sponsoring: VSPM, SRF, Globethics.net
2. Mitgliedschaften: Platin-Newsletter
3. Philosophische Themendossiers
4. Philosophische Themenabende
5. Tagesanzeiger-Reihe „Die ganz grossen Fragen“
6. Philosophers-today.com
7. Swiss Philosophical Preprint Series (SPPS)
8. Erweiterung Inhalte Homepage
9. Zusammenarbeit mit den Philosophischen Instituten

3. Mitarbeitende

1. Anzahl Arbeitsstunden
2. Emailliste interner Mitarbeitender/Vorstandsmitglieder

4. Web-Statistiken

1. Philosophie.ch
2. Eventscalendar

5. Mitgliedschaften

6. Patronatskomitee

7. Jahresbilanz

8. Verantwortlichkeiten

9. Anhang:

Rechenschaftsbericht Institute 2012

1. Übersicht

Im vorliegenden Jahresbericht finden sich alle für die Weiterentwicklung des Projektes Philosophie.ch ausschlaggebenden Informationen. Neben der Zusammenstellung der Statuten und dem Protokoll der Generalversammlung im Anhang befasst sich der Bericht mit der Zeitspanne Sommer 2012 bis Sommer 2013 und zeigt auf, welche Projektziele verwirklicht werden konnten: Es werden im vorliegenden Bericht somit ausschliesslich die Neuerungen genannt. Ausserdem befindet sich im Dokument der aktuelle Stand bezüglich den Mitarbeitenden, den Statistiken, dem Patronatskomitee, den Mitgliedern und den Rechenschaftsberichten. Der Verein Philosophie.ch zählt mittels den Newsletterempfängern rund 1485 Mitglieder sowie 36 Vorstandsmitglieder (Stand Juli 2013).

Der Verein bedankt sich herzlich bei den zahlreichen ehrenamtlichen Mitarbeitenden, den philosophischen Instituten, der Dr. Charles Hummel Stiftung und all jenen Personen, die Philosophie.ch zwischen 2008 und 2013 die vielen Erfolge ermöglicht haben: Durch diese breite Unterstützung hat sich der Verein Philosophie.ch bestens entwickelt und ist höchst motiviert, die Vision weiterzuentwickeln und die Kombination von Wissenschaftskommunikation und Service-to-the-Profession fortzusetzen.

Mit grossem Stolz auf alle Errungenschaften von Philosophie.ch möchte ich als Präsidentin dem Verein Philosophie.ch herzlich zum 5. Geburtstag gratulieren!



Anja Leser

2. Verwirklichte Projekte

Das Projekt wurde im Mai 2008 an der Konferenz des Kollegiums für Philosophieprofessoren durch Herrn Philipp Blum (geb. Keller) und Anja Leser präsentiert. Das Kollegium sprach sich für die Fortführung des Projektes aus und begrüßte die Gründung des Patronatskomitees. Die aufgeführten verwirklichten Projekte wurden grösstenteils – abgesehen von den gemeinsamen Projekten mit den Philosophischen Instituten (siehe Kapitel 2.9.) sowie spezifisch genannter Projekte und Träger – durch ehrenamtliche Tätigkeit ermöglicht.

1. Finanzierungsprojekte

Um Philosophie.ch langfristig Entwicklungsmöglichkeiten zu bieten, wurden zwischen Januar 2012 und März 2012 intensive Bemühungen bezüglich Finanzierungsmöglichkeiten unternommen. Hieraus entstand neben einem Stiftungsverzeichnis im Bereich Wissenschafts-/Kulturförderung mit 106 Positionen ein erfolgreiches Erstprojekt mit der Dr. Charles Hummel Stiftung im Jahr 2012/2013 sowie die zugesicherte Unterstützung durch die Schweizer Philosophische Gesellschaft im Jahr 2013. Da Philosophie.ch grundsätzlich an der Weiterentwicklung und am Wachstum des Vereins interessiert ist, bleiben die Finanzierungsprojekte auch in Zukunft ein wichtiger Entwicklungsmerkstein. Der interne ehrenamtliche Aufwand hinsichtlich der Finanzierungsprojekte zwischen August 2012 und August 2013 wird auf rund 3500 CHF geschätzt, also knapp 80 Stunden. Es wird deutlich angestrebt, im Jahr 2013/2014 diesen Aufwand mehr als zu verdoppeln. Diese Arbeitsstunden wurden grösstenteils durch Anja Leser geleistet, in partieller Unterstützung von Frau Tichy.

a. Stiftungsanträge

- Wir danken an dieser Stelle der ausserordentlich freundlichen Unterstützung der Dr. Charles Hummel Stiftung für die Gesamtfinanzierung der Reihe der philosophischen Themendossiers, welche zwischen August 2012 und Dezember 2013 monatlich online erschienen sind. An der Strategiesitzung im April 2013 wurde Philosophie.ch seitens der Dr. Charles Hummel Stiftung eine 3-Jahreskooperation angetragen, welche voraussichtlich bis Ende 2015 auf Projektbasis fortgesetzt wird. Die Kooperation zwischen der Dr. Charles Hummel Stiftung und dem Verein Philosophie.ch stellt einen der wichtigsten Meilensteine der Entwicklung von Philosophie.ch dar. Die gemeinsam getragene Vision, die akademische Philosophie der Öffentlichkeit zugänglich zu machen und durch Aktivitäten im Bereich Wissenschaftskommunikation die Nützlichkeit von Philosophie einem breiteren Publikum näher zu bringen, verbindet beide Parteien zutiefst. Philosophie.ch sieht sich in der grossen Verantwortung, durch innovative und nachhaltige Projekte der Bedeutsamkeit dieser Kooperation Rechnung zu tragen. Der Verein Philosophie.ch ist zu höchstem Masse motiviert, die freundliche

Unterstützung durch die Dr. Charles Hummel Stiftung durch erfolgreiche Projekte langfristig aufrecht zu erhalten und weiterzuentwickeln.

- Ebenfalls bedankt sich der Verein Philosophie.ch bei Herrn Prof. Francis Cheneval sowie Herrn Prof. Anton Hügli. Die Bemühungen der beiden Herren Philosophie.ch der SPG (Schweizerische Philosophische Gesellschaft) anzunähern sowie einen Unterstützungsantrag an die SAGW (Schweizerische Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften) zu ermöglichen, bedeutet für Philosophie.ch eine grosse Anerkennung. Philosophie.ch freut sich, die Weiterentwicklung einer Vision im Bereich Wissenschaftskommunikation gemeinsam mit der SPG voranzutreiben und ist äusserst motiviert, die Kooperation mit der SPG über das Jahr 2014 hinauszutragen.
- Prix Média der SAGW: Philosophie.ch bewarb sich per Sommer 2013 mit dem sechsten Themendossier „Migration“ für den Prix Média im Bereich Wissenschaftskommunikation der Schweizer Akademie für Geisteswissenschaften. Leider wurde das Dossier nicht prämiert.

b. Partnerschaften & Sponsoring

Wir danken dem VSPM (Schweizerischer Verband der Philosophielehrerinnen und -lehrer an Mittelschulen) für seine Unterstützung von Philosophie.ch durch ein Sponsoring. Ebenfalls sind wir sehr erfreut, die Partnerschaft mit der Onlinebibliothek Globalethics.net bekannt zu geben und hoffen auf eine langjährige und fruchtbare Kooperation. Weiterhin darf sich Philosophie.ch für das Interesse seitens der Redaktion der SRF Sternstunde bedanken. Der Kontakt stellt für Philosophie.ch einen Meilenstein im Bereich Medienkooperation dar, weshalb sich der Verein Philosophie.ch um eine zukünftige Zusammenarbeit bemüht. Zudem sei Frau Dr. Barbara Bleisch und Herrn Yves Bossart herzlich für die Einladung von Frau Leser zu dem gemeinsamen Treffen im April 2013 gedankt sowie für ihre Motivation und ihr Interesse, den Kontakt mit Philosophie.ch weiter zu verfolgen. Der interne ehrenamtliche Aufwand für die Partnerschaften und das Sponsoring wird auf rund 5000 CHF geschätzt, also rund 110 Stunden. Alle diese Arbeitsstunden wurden durch Anja Leser geleistet.

2. Mitgliedschaften

Ermöglicht durch die ausserordentliche Generalversammlung im Januar 2012 und der entsprechenden Statutenveränderung bemüht sich Philosophie.ch seither um zahlende Mitglieder. Mittels der Platin-Mitgliedschaft für jährlich 80 CHF sowie dem 200er-Club konnten bis August 2012 (7 Platinmitglieder und 2 200er-Clubmitglieder) CHF 960.00 generiert werden. Wir danken unseren Mitgliedern herzlich für ihre Unterstützung und ihr Interesse an Philosophie.ch. Seit Beginn 2013 erscheint der monatlich versandte Platin-Newsletter in einem neuen Design, welches der Übersichtlichkeit dient und das durch die verbesserte optische Aufmachung das Leserinteresse fördern soll. Der interne ehrenamtliche Aufwand für die Mitgliedschaften wird auf Grund des monatlichen Platin-Newsletters auf rund 5000 CHF geschätzt, also rund 110 Stunden. Alle diese Arbeitsstunden wurden durch Anja Leser geleistet.

3. Philosophische Themendossiers

Die Reihe der philosophischen Themendossiers, welche durch die freundliche Unterstützung durch die Dr. Charles Hummel Stiftung ermöglicht wird, hat zwischen dem 1. August 2012 und Ende Juni 2013 knapp 2100 Seitenbesucher der Eingangsseite philosophie.ch/themendossiers generiert. Bisher sind zu folgenden Themen Dossiers erschienen: AHV, Liebe, Umweltprobleme, Wirtschaftsethik, Kommunitarismus, Migration, Sterbehilfe, Geschlechtergerechtigkeit, Rauschmittel und zur Frage „Was ist Philosophie?“. Wir freuen uns über die zahlreiche Leserschaft und danken für das Interesse.

Die Kostenstruktur der Themendossiers verlief zwischen August 2012 und August 2013 wie folgt:

- Autorenschaft: Anja Leser, Thomas Diestel, Daniel Burkhard, Lena Tichy bei rund 65 Std. pro Dossier ca. 2925 CHF
- Pressearbeit: Lena Tichy, Franziska Kohler, Anja Leser bei rund 30 Std. pro Dossier ca. 1050 CHF
Lektorat: Dr. Philipp Blum bei rund 8 Std. pro Dossier ca. 300 CHF
- Layout, Veröffentlichung, Logistik: Anja Leser bei rund 9 Std. pro Dossier ca. 270 CHF
- Durch die Charles Hummel Stiftung wurden zusätzlich die Sozialkosten sowie allfällige Reisespesen übernommen, was ein Total an Löhnen inklusive Sozialkosten ergibt von ca. 60'000 CHF
- Zusätzlich wurden durch die Dr. Charles Hummel Stiftung 300.00 CHF monatlich an Overheadkosten an den Verein Philosophie.ch ausgerichtet, welche die Infrastruktur des Büros, Druckers, Internetanschlusses sowie des Büromaterials decken.

4. Philosophische Themenabende

Im Zusammenhang mit den philosophischen Themendossiers wurden bisher zwei philosophische Themenabende im Café Kairo in Bern durchgeführt, welche beide durch das Publikum positiv aufgenommen wurde. Es ist geplant, im November 2013 abermals einen Themenabend zu einem Dossier durchzuführen. Der interne ehrenamtliche Aufwand für die beiden Veranstaltungen wird auf rund 7500 CHF geschätzt, also knapp 170 Stunden und entfällt grösstenteils auf Anja Leser und Lena Tichy. Die eingeladenen Vortragenden Frau Julia Langkau, Herr Ivo Knill sowie Frau Knobloch haben eine kleine Aufmerksamkeit für ihr ehrenamtliches Engagement für den Themenabend erhalten.

5. Tagesanzeiger-Reihe „Die ganz grossen Fragen“

Die im März 2013 durch Philosophie.ch initiierte Reihe im Tagesanzeiger-Newsnet (online) erfreute sich grosser Beliebtheit und vieler Leserkommentare. Folgende Fragen wurden beantwortet und stehen langfristig unter <http://philosophie.ch/grossefragen> zur Verfügung.

- Wann ist der Mensch gut?
- Macht Philosophie glücklich?
- Was ist Liebe?
- Warum ist Recht ungleich Gerechtigkeit?

- Was ist Wahrheit?
- Was ist der Sinn des Lebens?
- Muss die Philosophie nach Einstein von neuen Prämissen ausgehen?
- Ist der Konsum von Fleisch ethisch zu rechtfertigen?
- Soll man belehrend in fremde Kulturkreise eingreifen, deren Praktiken man ablehnt (Beispiel Mädchenbeschneidung)?
- Warum gehen wir ins Kino?
- Wann ist Philosophie eine Wissenschaft?
- Was ist Moralität?
- Kuriert die Psychoanalyse eigentlich die Seele oder den Geist?
- Was ist plausibler – die Existenz Gottes oder die Nichtexistenz Gottes?

Der interne ehrenamtliche Aufwand für die Organisation und Durchführung wird auf rund 7500 CHF geschätzt, also knapp 170 Stunden und wurde durch Frau Leser geleistet.

Da die Reihe das Interesse zur Fortsetzung weckte, werden in den kommenden Monaten ebenfalls folgende Fragen beantwortet und auf Philosophie.ch veröffentlicht.

- Was ist Blödsinn? (Andreas Heise. Erstellt am 1.4.2013)
- Wären wir als Millionäre glücklicher? (Michael Groneberg. Erstellt am 1.7.2013)
- Lässt sich der Mensch von seiner Vernunft leiten? (Christoph Paret)
- Wie können wir wissen, ob wir in einer Welt tatsächlich existierender Dinge leben – oder einer simulierten Scheinrealität?
- Was ist Freiheit? Wo beginnt sie, welche Grenzen hat sie?
- Was ist vorzuziehen: ein Leben in Leiden oder Selbstmord?
- Wäre die Welt ohne Religionen eine friedlichere?
- Gibt es den freien Willen?
- Kann ich mein Leben ändern?
- Was bleibt von mir?
- Ist der Mensch die grösste Naturkatastrophe, wäre die Welt ohne den Menschen 'besser dran'?
- Wieso wird der Tod nicht mit allen Lebewesen und generell allem Leben hinterfragt und erklärt?

6. Philosophers Today

Philosophie.ch hat per Sommer 2013 die Inhalte von Philosophers-today.net gekauft und plant per Herbst 2014 den Relaunch der Seite. Der Versuch, das Modell von Philosophie.ch nach Deutschland zu exportieren, wird parallel mit dem Bau eines europäischen Philosophieportals diskutiert. Dabei ginge es darum, die bestehenden Tools- und Scripts auf Philosophie.ch, insbesondere den Eventkalender, das ModX und die Vergleichstabelle auch für andere Regionen zur Verfügung zu stellen. Die Systemähnlichkeit würde es relativ einfach erlauben, einen europäischen Gesamteventkalender zu erstellen. Alle Personen, die Interesse haben sich an diesem Projekt zu beteiligen, sind herzlich eingeladen sich per info@philosophie.ch mit dem Betreff Europa mit Philosophie.ch in Verbindung zu setzen. Frau Franziska Wettstein hat ehrenamtlich die Daten von Philosophers Today im Sommer einer ersten Bereitstellung unterzogen und hierbei eine Arbeit von rund 2000.00 CHF geleistet.

7. Swiss Philosophical Preprints Series (SPPS)

Nach gewissen Verzögerungen dürfen wir bekannt geben, dass die SPPS nun offiziell eine Open-access-Onlinezeitschrift ist und in ein Datenbankformat überführt wurde. Wir danken Herrn Julien Dutant für sein unnachgiebiges ehrenamtliches Arbeiten und sein Interesse an Philosophie.ch. Frau Franziska Wettstein betreut die SPPS ehrenamtlich in einem jährlichen Arbeitsvolumen von rund 2000 CHF. Die von den philosophischen Instituten getragene Arbeit von Julien Dutant, welcher das System der Preprints komplett neu aufsetzte und Open-access-fähig machte, umfasst 700 CHF.

8. Erweiterungen Inhalte Homepage

Folgende Seiten wurden u.a. auf Philosophie.ch neu erstellt oder wesentlich verändert:

<http://www.philosophie.ch/grossefragen> (sowie alle Unterseiten)
<http://www.philosophie.ch/themendossiers> (sowie alle Unterseiten)
<http://www.philosophie.ch/33>
<http://www.philosophie.ch/partner.html>
<http://www.philosophie.ch/index.php?id=26>
<http://www.philosophie.ch/24.html>
<http://www.philosophie.ch/802>
<http://www.philosophie.ch/33.html>
<http://www.philosophie.ch/736>
<http://www.philosophie.ch/indenmedien.html>
<http://philosophie.ch/737>
<http://philosophie.ch/max>
<http://www.philosophie.ch/59>

sowie die zahlreichen Übersetzungen in Französisch und Englisch. Die englischen Übersetzungen wurden von Frau Lena Tichy vorgenommen. Französische Übersetzungen wurden ehrenamtlich von Frau Wullschlegler und Frau Carole Berset geleistet. Herr Sandro Räss hat ehrenamtlich diverse Inhalte überarbeitet und generiert, im Umfang von rund 80 Arbeitsstunden oder ca. 3500 CHF.

9. Zusammenarbeit mit den Philosophischen Instituten

Mit den gemeinsamen Beiträgen der philosophischen Institute der Universitäten Genf, Zürich, Lausanne, Luzern, Neuenburg und Fribourg kam per Ende April 2013 ein Gesamtbetrag von 3'936.00 CHF (von um ersuchten 7500.00 CHF) zusammen. Die offerierten Aktivitäten (Verbesserung des Eventkalenders und RSS-Feed, Mehrsprachigkeit Französisch sowie Versand des Flyers „Warum Philosophie studieren?“ an die Gymnasien) werden per Mitte September 2013 vollzogen sein. Die Einführung der italienischen Sektion auf dem Flyer konnte aus finanziellen Gründen nicht durchgeführt werden. Die Umstellung des Onlinejournals Preprints aus dem Jahr 2011/2012 erfolgt per August 2013. Mit einem entsprechenden Bericht im letzten Quartal des Jahres gegenüber den philosophischen Instituten werden die erreichten Ergebnisse bekannt gegeben. Im Anhang befindet sich der Rechenschaftsbericht zum letzten Jahr aus dem September 2012.

3. Ehrenamtliche Mitarbeitende & Mitarbeitende

Das Jahr 2013 war geprägt von Anfragen von motivierten Ehrenamtlichen. Dank ihnen konnte Philosophie.ch Vieles bewältigen: Frau Carole Berset sei für die Übersetzungen ins Französische gedankt, ebenso wie Frau Wullschlegler unser Dank gilt. Herrn Sandro Räss verdankt Philosophie.ch eine wunderbare und äusserst aufwendige Übersichtstabelle über die laufenden Übersetzungen sowie einige Texte auf der Seite „Zum Thema“. Frau Franziska Wettstein unterstützte Frau Leser fabelhaft mit der Fortsetzung der Reihe „Die ganz grossen Fragen“ und befasst sich zur Zeit mit der Überarbeitung und dem Updaten der Inhalte von Philosophers-today.net. Herr Mark Sommerhalder sei für sein Engagement im Bereich Kommunikationsberatung sehr herzlich verdankt. Auch Frau Martina Walder, welche Tausende von Photographien für die Themendossiers sortierte und zur Verfügung stellte, sei äusserst herzlich gedankt. Auch die familiäre Unterstützung durch Frau Dorothee Leser für diverse Lektorats- und Korrekturarbeiten sowie durch Herrn Jan Stehle für die professionelle Audio-Bearbeitung der diversen Podcasts bedeuten für den Verein eine grosse Unterstützung. Ein grosser Dank gebührt ebenfalls Herrn Dr. Philipp Blum, welcher sich im Bereich Strategie und Weiterentwicklung des Vereins zeitintensiv einsetzte, desgleichen Herrn Dr. Jiri Benovsky für den Eventkalender. Im Namen des Vereinspräsidiums möchte sich Frau Leser von ganzem Herzen bei den vielen ehrenamtlichen Mitarbeitenden bedanken.

So darf an dieser Stelle ebenso auf all diejenigen Personen verwiesen werden, welche entweder an den philosophischen Themenabenden oder in Form eines Interviews in den Themendossiers ehrenamtlich zum Gelingen des Projektes der philosophischen Themendossiers beigetragen haben. Dies sind insbesondere: Herr Prof. Dr. Cheneval, Frau Dr. Knobloch, Herr Knill, Herr Bubi Rufener, Prof. Dr. Mona, Herr PD Naef, Herr Dr. Des. Maier, Herr Hans Wehrli, Herr Dr. Des. Johan Rochel, Frau Dr. Julia Langkau, Frau Prof. Dr. Schniewind, Herr Max Nöthiger. Herrn Prof. Dr. Beat Sitter-Liver sei neben seinem Engagement für das Dossier Umweltprobleme ebenso sehr herzlich für sein qualitatives Gutachten gedankt.

1. Anzahl abgerechneter Arbeitsstunden

Julien Dutant: 20
Philipp Blum: 96
Daniel Burkhard: 36
Franziska Kohler: 90
Anja Leser: ca. 1000
Lena Tichy: 180
Sébastien Rinsoz: 20
Sebastian Widmer: 20
Total Arbeitsstunden rund 1100
Total ehrenamtliche Arbeitsstunden rund 800

2. E-Mailliste interner Mitarbeitender

anja.leser@philosophie.ch
berwert@philosophie.ch
c.eyssette@philosophie.ch
cesalli@philosophie.ch
christophe.erismann@philosophie.ch
daniel.burkhard@philosophie.ch
delmar@philosophie.ch
dorsch@philosophie.ch
fabrice.correia@philosophie.ch
facchini@philosophie.ch
florian.wuestholz@philosophie.ch
franziska.wettstein@philosophie.ch
gaillard@philosophie.ch
givel@philosophie.ch
ivo.doerig@philosophie.ch
jessica.pallie@philosophie.ch
jiri.benovsky@philosophie.ch
jonas.pfister@philosophie.ch
julien.deonna@philosophie.ch
julien.dutant@philosophie.ch
laszlo@philosophie.ch
lazzari@philosophie.ch
lena.tichy@philosophie.ch
marcel.weber@philosophie.ch
maurer@philosophie.ch
meylan@philosophie.ch
milton@philosophie.ch
olivier.massin@philosophie.ch
philipp.blum@philosophie.ch
pohlodek@philosophie.ch
rim.essafi@philosophie.ch
sandro.raess@philosophie.ch
schmetkamp@philosophie.ch
toendury@philosophie.ch
v.stucki@philosophie.ch
wuthrich@philosophie.ch

4. Web-Statistiken

1. Philosophie.ch

Quelle Webstatistik: <http://www.philosophie.ch/index.php?id=195>

The following numbers are based on numbers for all pages of www.philosophie.ch; hits are the best indicator for the usage of a Homepage. But the total number of hits also includes activities from Crawls, Bots and other Machines. A daily average of 2000 visitors can thus roughly be divided by 4 to give about the number of human visitors: on the 22nd of february 2012, there were thus approx. 450 human visitors.

Entwicklung 2008 bis 2013

Jahr	Monatsmittelwert von Hits: Daily Average
2008	6378
2009	8908
2010	8514
2011	9996
2012	9645
2013	13726

Monatsmittelwerte 2012-2013

Aug 2012	243177	7844	43963	1418	2012
Sep 2012	279603	9320	43486	1449	2012
Oct 2012	343303	11074	55347	1785	2012
Nov 2012	337814	11260	49075	1635	2012
Dec 2012	370116	11939	41728	1346	2012
<u>Mittelwert</u>		<u>9645.2</u>			<u>2012</u>
Jan 2013	322381	10399	43781	1412	2013
Feb 2013	342452	12230	59408	2121	2013
Mar 2013	546014	17613	70400	2270	2013
Apr 2013	405262	13508	49231	1641	2013
May 2013	425051	13711	49168	1586	2013
Jun 2013	446863	14895	49481	1649	2013
<u>Mittelwert</u>		<u>13726</u>			<u>2013</u>

2. Eventscalendar

Die statistischen Daten für den Eventkalender laufen jeweils von Januar bis Januar, weshalb die unten abgebildeten Daten für 2013 als laufend zu verstehen sind.

Die komplette Statistik zum Eventkalender kann hier abgerufen werden:

<http://www.philosophie.ch/events/stat.php>

Events

- Total number of events in Swiss Events Calendar : 963

Newsletters

- Total number of persons who are currently subscribed to the Events Calendar and the Newsletter : 1485 (August 2011: 1243, August 2012: 1379)

Number of events in Events Calendar

	2011-2012	2012-2013	Total
ETH - Swiss Federal Institute of Technology Zurich	3	1	12
University of Basel	13	7	80
University of Bern	6	19	50
University of Fribourg	30	28	140
University of Geneva	22	27	196
University of Konstanz	4	0	40
University of Lausanne	11	11	53
University of Lucerne	11	11	42
University of Lugano	7	6	18
University of Neuchâtel	2	13	73
University of Zurich	47	46	158
Other	29	31	101
Total	185	200	963

5. Mitgliedschaften

Der Verein zählt alle Newsletter-Empfänger als Mitglieder: 1485 (+106)

Zahlende Platin-Mitglieder: 7 (+2)

200er-Club: 2 (-3)

6. Patronatskomitee

Folgende Persönlichkeiten unterstützen das Gedankengut des Projektes Philosophie.ch:

- Professor Dr. Claus Beisbart (Universität Bern)
- Professor Dr. Francis Cheneval (Universität Zürich)
- Professor Dr. Fabrice Correia (Université de Neuchâtel)
- Professor Dr. Pascal Engel (Université de Genève)
- Professor Dr. Michael Esfeld (Université de Lausanne)
- Professor Dr. Rafael Ferber (Universität Luzern)
- Professor Dr. Richard Glauser (Universität Neuenburg)
- Professor Dr. Michael Hampe (ETH Zürich)
- Professor Dr. Filip Karfik (Université de Fribourg)
- Professor Dr. Alain de Libera (Université de Genève)
- em. Professor Dr. Eduard Marbach (Universität Bern)
- Professor Dr. Kevin Mulligan (Université de Genève)
- Professorin Dr. Martine Nida-Rümelin (Université de Fribourg)
- Professor Dr. Peter Schaber (Universität Zürich)
- Professor Dr. Hans Bernhard Schmid (Universität Basel)
- Professorin Dr. Alexandrine Schniewind (Université de Lausanne)
- Professor Dr. Daniel Schulthess (Université de Neuchâtel)
- em. Professor Dr. Gerhard Seel (Universität Bern)
- Professor Dr. Gianfranco Soldati (Universität Fribourg)
- Professor Dr. Marcel Weber (Université de Genève)
- Professorin Dr. Simone Zurbuchen (Université de Lausanne)

7. Jahresbilanz

Die Erfolgsrechnung finden Sie auf <http://philosophie.ch/gv2013>, welche durch die Generalversammlung angenommen wurde. Es wurde zudem beschlossen, zwischen August 2013 und Dezember 2013 ein kurzes Geschäftsjahr durchzuführen.

<u>Bilanz</u>	<u>31. Aug 13</u>
 Aktiven	
Postfinance 30-116975-7	4'770.40
Kundenguthaben	11'112.00
angefangene Arbeiten	-
Transit. Aktiven	-
Total Guthaben	<u>11'112.00</u>
 Betriebsinventar	 -
	-
Total Anlagevermögen	<u>-</u>
	<u>-</u>
 Total Aktiven	 15'882.40
	<u><u>15'882.40</u></u>
 Passiven	
Kreditoren	8'369.70
Transit. Passiven	1'877.80
Vorauszahlung Kunde	-
Total Fremdkapital	<u>10'247.50</u>
 Eigenkapital	 5'634.90
	<u>5'634.90</u>
 Total Passiven	 15'882.40
	<u><u>15'882.40</u></u>

8. Protokoll der Generalversammlung

Dieses finden Sie auf <http://philosophie.ch/gv2013>

9. Verantwortlichkeiten

Die Hauptverantwortlichen des Projektes gliedern sich folgendermassen:

Anja Leser: Präsidentin Philosophie.ch, Philosophin BA.

Dr. Philipp Blum (geb. Keller): Vizepräsident Philosophie.ch, Forscher SNF.

Dr. Jiri Benovsky: Gründungsmitglied Philosophie.ch, Forscher SNF.

Dr. Jonas Pfister: Gründungsmitglied Philosophie.ch, Philosophie Lehrer am Gymnasium Neufeld.

Lena Tichy: Vorstandsmitglied Philosophie.ch, Philosophin MA.

Franziska Wettstein: Vorstandsmitglied Philosophie.ch, stud. Philosophin

Sandro Räss: Vorstandsmitglied Philosophie.ch, stud. Philosoph

Herr Brändli: Treuhänder

10. Kontakt

Präsidentin Philosophie.ch: Anja Leser

Per E-Mail: [anja.leser\(at\)philosophie.ch](mailto:anja.leser(at)philosophie.ch)

Per Telefon: 0041 78 859 28 19

Postanschrift:

Philosophie.ch

c/o Anja Leser

Turnweg 6

3013 Bern

An die Philosophischen Institute der Schweiz

Bern, 14. September 2013

Sehr geehrte Damen und Herren

Philosophie.ch möchte Ihnen gerne mitteilen, dass die in der letztjährigen Rechnung erwähnten Aktivitäten grösstenteils realisiert wurden. Auf Grund der geringeren finanziellen Beteiligung konnte jedoch die Erweiterung des Flyers „Warum Philosophie studieren?“ um eine italienische Fassung nicht realisiert werden.

ok	Überarbeitung des Eventkalenders: Bereinigungen Newsletter & RSS
ok	Übersetzungen für die Mehrsprachigkeit von Philosophie.ch: Französisch
ok	Versand an alle Schweizer Gymnasien, sowie zusätzliche Exemplare für die Institute.
ok	Verbesserung der Eingangsseite Philosophie.ch bez. Zugänglichkeit & Suchfunktion
ok	Umstellung der Preprints

Anbei finden Sie eine Rechnung für die Aktivitäten des Jahres 2014. Wir hoffen von Ihnen eine Rückmeldung zu erhalten, ob wir auch im kommenden Jahr auf Ihre grosszügige Unterstützung für das nationale Internetportal Philosophie.ch zählen dürfen.

Wir hoffen sehr, dass der OpenAccess der Preprints Series auch Ihren Mitarbeitern eine starke Hilfeleistung zur unkomplizierten Publikation ihrer wissenschaftlichen Artikel bietet. Mehr Informationen zum OpenAccess der Preprints Series finden Sie auf dem beiliegenden Merkblatt.

Wir bedanken uns herzlich für die freundliche Zusammenarbeit mit Ihnen und grüssen Sie herzlich im Namen des Vereins Philosophie.ch

Anja Leser &



Präsidentin Philosophie.ch

Dr. Philipp Blum



Vizepräsident Philosophie.ch